



An die Mitglieder des BFV

Eisenstadt, 17.10.2018

Sehr geehrte Sportfreunde,

anbei das Protokoll zur Sitzung des BFV-Vorstands vom Mittwoch, 26.9.2018, 19:00 Uhr, im BFV-Haus in Eisenstadt.

Anwesend: Gerhard Milletich, Robert Wieger, DI Gerald Hüller, Kurt Lipovits, Günter Benkö, Mag. Rainer Hack, Mag. Robert Bencsics, Gabriele Pinter, Mag. (FH) Joachim Wild, Josef Pekovics, Josef Hafner, Mag. Hermann Pfalz, Hans Füzi und Karl Schmidt

Entschuldigt: Ing. Konrad Renner, Mag. Manfred Luisser, Josef Bauer, Monika Kuster

Vorsitz: Präsident Gerhard Milletich

Protokoll: Karl Schmidt

Beginn: 19.10 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten
4. Anträge an den Vorstand
5. Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Gerhard Milletich begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder, dankt für die Anwesenheit, entschuldigt Ing. Konrad Renner, Mag. Manfred Luisser, Josef Bauer, Monika Kuster und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die Sitzung.

Der Vorsitzende berichtet, über ein vorliegendes Schreiben von Erich Schöll wo er seinen Rücktritt - aus persönlichen Gründen - als Vorsitzender des STRUMA bekanntgibt.

Präsident Milletich beantragt, den derzeitigen STRUMA-Beisitzer Herr Mag. Hermann Pfalz, als Vorsitzenden des STRUMA zu kooptieren.

Beschluss: Der Vorstand nimmt den Rücktritt von Erich Schöll zur Kenntnis und beschließt einstimmig, Herrn Mag. Hermann Pfalz als Vorsitzenden des STRUMA in den BFV zu kooptieren.

Anschließend gratuliert Präsident Milletich Mag. Hermann Pfalz recht herzlich zur Kooptierung als STRUMA-Vorsitzenden und überreicht ihm das BFV-Ehrenzeichen in Silber. Ebenfalls ausgezeichnet wird Ligaobmann Josef Pekovics für seine Verdienste um den Fußballsport im Burgenland mit dem BFV-Ehrenzeichen in Silber/Gold. Der Vorstand gratuliert beiden Funktionären zu deren Auszeichnungen.

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Da es keine Einwände gibt, gilt das Protokoll der Sitzung vom 26.6.2018 als genehmigt.

3.) Bericht des Präsidenten

- Der **Vorsitzende** berichtet über die Eintrittspreiserhöhung in der 1. Klasse Nord von EUR 5,00 auf EUR 6,00 und in der II. Liga Süd von EUR 6,00 auf EUR 7,00. Präsident Milletich ersucht um Zustimmung dieser Entscheidung, welche bereits im Umlaufbeschluss vor Beginn der Saison 2018/19 getroffen wurde.
Der Vorstand stimmt dieser Eintrittspreiserhöhung einstimmig zu.
- **Präsident Milletich** ersucht um Genehmigung und Zustimmung der vorliegenden Auf- und Abstiegsregelungen für die Meisterschaft 2018/2019.
Der Vorstand bestätigt einstimmig die Auf- und Abstiegsregelungen für die Meisterschaft 2018/19 und ersucht um Veröffentlichung dieser Varianten auf der BFV-Homepage bzw. um Übermittlung an die Vereine.

4.) Anträge an den Vorstand

Jahresabschlüsse BFV und Gewerbebetrieb 2017/2018

Der Präsident übergibt das Wort an den **Finanzreferenten Mag. Rainer Hack** und ersucht diesen um seinen Bericht. Hack teilt mit, dass der diesjährige Jahresabschluss in der letzten Finanzausschusssitzung ausführlich besprochen wurde und er in den Kernzahlen ähnlich dem der Vorjahre ist.

Die Bilanzierung erfolgte mit kaufmännischer Vorsicht und es konnte ein Überschuss realisiert werden. Die Sportstättenförderungen sind leicht rückläufig, jedoch liegen bereits vom Juli, August und September 2018 einige Ansuchen um Flutlichtsanierung vor, welche aufgrund der Erhöhung der Luxanzahl ab Sommer 2018 für Meisterschaftsspiele eingebracht wurden. Die Ausbildungsentschädigungen für AKA-Spieler haben sich leicht erhöht, da im letzten Jahr viele AKA-Spieler gewechselt sind. Die Schiedsrichterkosten sind im Wesentlichen gerechtfertigt, jedoch sollte versucht werden, bei manchen Tagungen mit einem geringeren Kostenaufwand auszukommen. Größere Investitionen hat es im letzten Jahr beim BFV keine gegeben, dies ist auch ein Grund für die gute Entwicklung.

Positiv erwähnt wird außerdem vom Finanzreferenten noch, dass die Forderungen an die Vereine gegenüber dem Vorjahr neuerlich reduziert werden konnten. Dadurch konnte auch die Liquidität stark verbessert bzw. erhöht werden.

Einzelne Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr werden durch den Finanzreferenten ausführlich erklärt.

Der Gewerbebetrieb des BFV war – so wie in den letzten Jahren – negativ. Nachdem keine wesentlichen Investitionen getätigt wurden, war die Liquidität dennoch in Ordnung.

Zusammenfassend kann man sagen, dass man sich bereits über Jahre wirtschaftlich so entwickelt, dass man nachhaltig planen und die Zahlen transparent darstellen kann.

Das Budget für das kommende Jahr wurde vom Finanzreferenten und Pamela Wolf erstellt und wird von Mag. Hack den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht.

Der Finanzreferent berichtet auch noch über weitere Entscheidungen von der letzten Sitzung des Finanzausschusses:

- Die Kosten für das Flutlicht am BFV-Kunstrasenplatz werden von derzeit EUR 40,00 auf EUR 20,00 pro Stunde reduziert. Die restlichen Benützungsgebühren bleiben unverändert.
- Einige Vereine haben seit dem Einstellen des Spielbetriebes noch immer hohe offene Rückstände gegenüber dem BFV. Nach Kontrolle im Vereinsregister bestehen diese Vereine jedoch immer noch und daher sollten diese Vereine angeschrieben und um eine Stellungnahme ersucht werden, ob sie noch Mitglied beim BFV bleiben wollen oder nicht. In diesem Zuge sollten diese auch aufgefordert werden, die offenen Forderungen in 12 Monatsraten auszugleichen. Weiters sollten die Vereine informiert werden, dass eine Löschung aus dem Vereinsregister nur dann möglich ist, wenn alle Verbindlichkeiten ausgeglichen worden sind.
- Ansuchen um Erhebung von der Teilnahme an der Meisterschaft werden in Zukunft nur mehr dann zugestimmt, wenn alle offenen Posten vom Verein beglichen wurden. Falls die Verbindlichkeiten nicht zeitgerecht ausgeglichen werden, wird dem Ansuchen – für eine befristete Erhebung - nicht stattgegeben und die Spieler können dann sofort kostenlos und unbefristet den Verein wechseln.
- PUMA-Gutschein-Aktion: Die Gutscheine sind bereits versendet worden. Frist für die Einlösung ist bis Ende Februar 2019. Der Vertrag mit der Firma Puma endet im Frühjahr 2019, eine Vertragsverlängerung wird angestrebt, jedoch soll das System dahingehend abgeändert werden, dass in Zukunft die Rechnung direkt vom Händler an den BFV geschickt wird und nicht wie bisher von PUMA selbst. Für die Vereine selbst wird sich in der gesamten Abwicklung jedoch nichts ändern.
- Bei einer Spielgemeinschaft mit 2 Sportplätzen haben die Vereine Anrecht auf eine Förderung beider Sportplätze.
- Trainingsplätze mit einer Größe von mindestens 60 x 45 Meter sind ebenfalls förderungswürdig, jedoch nur wenn dieser Trainingsplatz für Nachwuchsspiele kommissioniert ist.
- Die Verbandsabgaben bei Spielgemeinschaften im Erwachsenenbereich werden in Zukunft wie folgt vorgeschrieben:

Der Jahresbeitrag (€ 8,00) wird jedem der beiden SpG.-Vereine gesondert vorgeschrieben.

Alle anderen sonstigen Verbandsbeiträge und -abgaben (SKB, Schiedsrichterkostenschlag, Nenngeld, Monatsbeiträge, FO-Systemnutzungsgebühr, Mahngebühren, Spieleranmeldegebühren etc.) sowie die Strafen werden auf das von den Vereinen uns bekanntgegebene Spielgemeinschaftskonto gebucht und sollen auch über dieses an uns bezahlt werden.

Bei zwei Mannschaften (KM + Res) werden obige Verbandsbeiträge – nach Klassenzugehörigkeit – einmal; bei vier Mannschaften (2 KM + 2 Res) zweimal – je nach Klassenzugehörigkeit – vorgeschrieben.

Präsident Milletich bedankt sich für die ausführlichen Erklärungen zu den Jahresabschlüssen bei Finanzreferenten Mag. Hack und fügt ergänzend noch hinzu, dass für das kommende Jahr eventuell noch Kosten in Höhe von ca. EUR 20.000,-- für den Nachwuchsfußball anfallen könnten.

Kurz zur Erklärung: Es wurde vor kurzem ein Arbeitsausschuss zum Thema „Nachwuchsfußball im Burgenland“ im BFV gebildet, um den Rückgang der Nachwuchskicker und -mannschaften im BFV zu untersuchen bzw. Aktivitäten zu setzen, damit in Zukunft wieder mehr Kinder den Fußballsport im Burgenland ausüben. Inzwischen haben bereits 2 Sitzungen dieser Arbeitsgruppe stattgefunden und das Ergebnis aus diesen Sitzungen wird dem BFV-Vorstand voraussichtlich bis zum Frühjahr 2019 präsentiert.

Beschluss: Die Rechnungsabschlüsse 2017/18 sowie die darauf aufbauenden Jahresvorschläge 2018/19 werden vom Vorstand einstimmig genehmigt.

- **Der Vorsitzende des Protestsenates Mag. Bencsics** informiert die Mitglieder über die Protestentscheidungen, welche in der vorigen Woche verhandelt und auch entschieden wurden. Die schriftlichen Urteile ergehen in den nächsten Tagen an die Vereine.
- **Präsident Milletich** berichtet, dass Herr Ing. Josef Pusch am 9. Juli 2018 per Email dem BFV mitgeteilt hatte, dass er als Schriftführer für die Burgenlandliga ausscheidet und mit sofortiger Wirkung seine Funktion zurücklegt. Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis und der Ligaobmann wird ersucht einen Nachfolger für den Schriftführer der Burgenlandliga namhaft zu machen.
- Die Qualifikationsrichtlinien für das BFV-Hallenmasters 2018/19 wurden geringfügig adaptiert und liegen zur Beschlussfassung vor. Aufgrund der Vorfälle im Vorjahr wurden diese Bestimmungen mit der Vorgangsweise bei einem Teilnahmeverzicht fürs Masters erweitert. Für die Berechnung der Masterspunkte wurden die Grundzahlen für die jeweiligen Ligen geändert.
Der Vorstand nimmt die Qualifikationsrichtlinien 2018/19 zur Kenntnis und beschließt diese einstimmig.
- **Der Vorsitzende** informiert darüber, dass das ÖFB-Präsidium unserem Antrag um Aufnahme des SC Schwarzenbach als ordentliches Mitglied in dem BFV im Umlaufweg zugestimmt hatte. Somit gilt dem Antrag des SC Schwarzenbach an den BFV als zugestimmt und der Verein wird als ordentliches Mitglied in den BFV aufgenommen.
Der Vorstand nimmt diese Entscheidung zur Kenntnis.

- Im Landessportzentrum VIVA findet am 23. und 24. November 2018 eine Trainerfortbildung der Kategorie 4 des BFV statt.
ACHTUNG: Aufgrund der ÖFB-Trainerordnung (§ 17/1) ist eine fachliche Weiterbildung für Trainer alle 3 Jahre verpflichtend zu besuchen. Bei Nichterfüllung der Trainerfortbildung kann dem Trainer die Ausbildungserlaubnis entzogen werden.
Daher ersuchen wir die Vereine ihre Trainer von dieser Fortbildung zu informieren. Detaillierte Informationen zur Anmeldung und zum genauen Ablauf dieser Fortbildungsveranstaltung finden sie auf unserer Homepage unter www.bfv.at.
- Der **sportliche Leiter des BFV Hans Füzi** informiert darüber, dass es zu Änderungen auf den Trainersektor in allen LAZ Standorten gekommen ist und in weiterer Folge dann auch im Auswahltrainerteam bei der Knaben-Landesauswahl. Nachdem der bisherige U14-Auswahltrainer Rainer Messetler im Sommer die Leitung des LAZ Standortes des Bezirkes Neusiedl übernahm und er dadurch die Auswahl nicht mehr weiter betreuen konnte, übernahm Hans Füzi die Trainertätigkeit bis zum Winter für die U14-Landesauswahl der Knaben. Unterstützt wird der sportliche Leiter Füzi von allen bisherigen Auswahlbetreuern.
- Der Einspruch des SV Welgersdorf gegen die Klasseneinteilung wurde nach Beschwerde des Vereines an den ÖFB-Rechtsmittelsenat zur weiteren Behandlung bzw. zur Entscheidung an den ÖFB weitergeleitet.
- Im November werden in einer Spielausschusssitzung neue Modelle bzw. Reformvorschläge für die 2. Klassen Süd ausgearbeitet. Die ausgearbeiteten Varianten werden danach in einer Sitzung den Vereinen vorgestellt und mit ihnen diskutiert.
- **Verein AKA-Burgenland**
Der Vorstand des Vereines AKA-Burgenland setzt sich aus Mitgliedern des Burgenländischen Fußballverbandes zusammen. Lizenznehmer der AKA Burgenland ist der Burgenländische Fußballverband. Die Spieler sind als Kooperationsspieler beim Verein AKA-Burgenland gemeldet.
Im „Verein“ AKA-Burgenland wird grundsätzlich der Aufwand für den Meisterschaftsbetrieb in der ÖFB-Jugendliga abgewickelt. Bisher wurden die PRAE über diesen Verein abgerechnet. Jetzt hat auf Anfrage vom AKA-GF Snurer das Finanzamt und die Gebietskrankenkasse bestätigt, dass auch PRAE-Abrechnungen über die „Betriebs-GmbH“ abgerechnet werden könnten.

Präsident Milletich ersucht den Vorstand um formelle Zustimmung, dass nach Abstimmung bzw. Überprüfung durch den ÖFB weitere Gespräche mit dem AKA-GF Snurer durchgeführt werden können. Vom BFV wird Präsident Milletich, Finanzreferent Mag. Hack und Geschäftsstellenleiter Schmidt an den Gesprächen teilnehmen.

Folgende Bedingungen müssen gewährleistet sein um dem Zustimmung zu können:

- 1.) Akademielizenz - Lizenznehmer bleibt der Burgenländische Fußballverband
- 2.) Direktförderung über den Verein vom ÖFB muss aufrecht bleiben
- 3.) AKA-Ausbildungsentschädigungen werden - wie bisher - vom BFV berechnet und eingehoben
- 4.) Spieler müssen als Kooperationsspieler in der AKA-Burgenland gemeldet sein

Beschluss: Der Vorstand ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden und stimmt dem Antrag zu, dass mit der AKA-Burgenland diesbezüglich weiter verhandelt werden kann. Die endgültige Entscheidung wird jedoch durch einen Beschluss des BFV-Vorstandes getroffen.

- Im ÖFB-Präsidium wurde beschlossen, dass im Rahmen der ÖFB-Strategie 2018-2023 eine „Arbeitsgruppe Infrastruktur“ eingerichtet wird. Diese Gruppe soll nicht nur die Infrastruktur in der Spitze, sondern auch in der Breite behandeln. Als Vertreter des BFV wird unser Vizepräsident Ing. Konrad Renner in diese Arbeitsgruppe nominiert.

5.) Allfälliges

Mag. Bencsics teilt mit das es in letzter Zeit bei Freundschaftsspielen oft zu Ungereimtheiten bei der Aufstellung im Online Spielbericht gekommen ist. Es werden Spieler im Spielbericht eingetragen, welche nicht am Spiel teilnehmen bzw. nehmen Personen am Spiel teil, welche unter einem falschen Namen im Spielbericht eingetragen werden. Nach längerer Diskussion wird an die Vereinsverantwortlichen appelliert, dass in Zukunft bei Freundschaftsspielen die Funktionäre nur mehr jene Spieler am Spielbericht eintragen sollen, die auch tatsächlich am Spiel teilnehmen. Spieler die noch nicht in der Datenbank im Kader aufscheinen (Auslandsfreigabe noch nicht erteilt, etc.) sollten sich mit einem Lichtbildausweis ausweisen und solche werden dann vom Schiedsrichter im Spielbericht mittels einer Meldung eingetragen.

Amateur-Mitropa-Cup

Ligaobmann Pekovics informiert, dass am 21. Juli 18 auf der Sportanlage der Fußballakademie Burgenland in Mattersburg der Amateur-Mitropa-Cup stattgefunden hat. Die Spiele fanden alle auf sehr hohem Niveau statt, als Sieger gingen die Amateure des SV Mattersburg aus diesem Turnier hervor. Pekovics bedankt sich beim AKA-GF Snurer für die Gastfreundschaft sowie beim Vizepräsidenten DI Gerald Hüller und Geschäftsstellenleiter Karl Schmidt für die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Durch Initiative von Ligaobmann Pekovics konnte ein großer Teil des finanziellen Aufwandes durch eine Förderung des RMB Burgenland abgedeckt werden.

Präsident Milletich bedankt sich beim Ligaobmann für die ausgezeichnete Ausrichtung des Bewerbes. Er regt jedoch an, dass Überlegungen angestellt werden sollten, ob dieser Bewerb in dieser Form so weitergeführt werden sollte. VP Hüller teilt diesbezüglich mit, dass man dieses Thema nochmals in der Ligasitzung mit den Vereinen der Burgenlandliga diskutieren sollte.

Sportplatzkommissionierungen

Die vom **Ligaobmann Josef Pekovics** und den **Gruppenobmännern Joachim Wild und Kurt Lipovits** nachstehenden beantragten Sportplatz-Kommissionierungen werden **einstimmig genehmigt**:

Burgenlandliga:

SV Oberwart

SC Ritzing

SV Leithaprodersdorf

Gruppe Nord:

UFC Kittsee

UFC Pamhagen

UFC Weiden

ASV Neufeld

Gruppe Mitte:

SC Unterrabnitz
SV Steinberg

FSG Oberpetersdorf/Schwarzenbach (in Schwarzenbach)
SC Oberpullendorf (NW-Trainingsplatz)

Der SC Nikitsch hat die Vorschreibungen (Korrektur der Torhöhe und Ersatzbänke) nach der Kommissionierung im Juni 18 bis zum Beginn der Meisterschaft 2018/19 **nicht erledigt**.

Der Vorstand beauftragt die Geschäftsstelle ein Verfahren wegen Nichtbefolgung einer Verbandsanordnung gegen den SC Nikitsch vor dem STRUMA einzuleiten.

Aufgrund dessen beschließt der Vorstand, dass die beantragte Sportstättenförderung für den SC Nikitsch erst nach Erledigung der Vorschreibungen und erfolgter Überprüfung durch den BFV zur Auszahlung gebracht werden kann.

Dem Antrag des SV Drassmarkt um Sondergenehmigung für die Austragung des Meisterschaftsnachtragsspiels SV Drassmarkt – FSG Oberpetersdorf/Schwarzenbach am 25.10.18 um 19:30 Uhr bei Flutlicht wird für dieses ein Spiel – nachdem auch die Zustimmung vom Gegner vorliegt - stattgegeben.

GO Hafner informiert, dass die Überprüfung bzw. die Kontrolle über die Kommissionierung des Flutlichts am Trainingsplatz in Unterschützen noch offen ist und er dies bis zur nächsten Sitzung erledigen wird.

Der **Schiedsrichterbmann Günter Benkö** berichtet über folgende Themen:

- Die Schiedsrichter sind gut in die Meisterschaft gestartet
- Derzeit gibt's Probleme mit dem Verhalten der Offiziellen in den Coachingzonen
- Grundkurs mit 8 Kandidaten (davon ein Mädchen) gestartet,
- Schiedsrichterstand unverändert
- Neue Ausrüstung für die Schiri – 2 Garnituren welche selbst bezahlt wurden
- Weihnachtsfeier des Schiedsrichterausschusses ist am 16.12.18 im Haydnbräu

Hans Füzi informiert darüber, dass in letzter Zeit die Anmeldungen von Nachwuchsmannschaften im BFV sehr rückläufig sind. Um diesen entgegenzuwirken, wurde eine „Arbeitsgruppe Nachwuchs“ installiert, in welcher auch das Thema Frauen und Mädchenfußball und Spitzennachwuchsförderung im Burgenland diskutiert und beurteilt werden soll. Die Aufgabe dieser Arbeitsgruppe ist es, neue Ideen und Vorschläge auszuarbeiten und Lösungsansätze zu suchen, welche danach umgesetzt werden können. Inzwischen fanden bereits 2 Sitzungen dieser Arbeitsgruppe statt, wo folgende Themen besprochen wurden:

- Fehlen handelnde Personen (Trainer, NW-Leiter, usw.)?
- Werden Kinder abgeworben und gehen zu größeren (aktiven) Vereinen?
- Werden zu früh SpGs gegründet?
- Wird der Nachwuchs bei vielen Vereinen vernachlässigt?
- SpGs mit anderen Landesverbänden – dadurch weniger Teams bei uns?
- Ist das Interesse der Kinder zum Fußballspielen zurückgegangen?
- Wird die Zusammenarbeit mit den Schulen zu wenig forciert?

Zu diesen und weiteren Fragen werden Lösungsansätze und Vorschläge ausgearbeitet, welche dem Vorstand in der nächsten Sitzung präsentiert werden. Danach soll der Kontakt zu den Vereinen, Obmännern und Funktionären hergestellt werden. Zusätzlich sollen dann auch die Bürgermeister und Gemeindevertreter zur Findung einer Lösung eingebunden werden.

Um dem Problem Trainermangel im Nachwuchsfußball entgegen zu steuern, ist für 2019 ein Kinderbetreuerkurs für Interessierte/Eltern geplant. In diesem eintägigen Kurs sollen interessierten Personen Inhalte eines Kindertrainings, Spielideen im Kindertraining usw. übermittelt werden. Genauere Informationen dazu werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Die **Nachwuchsreferentin Gabi Pinter** berichtet, dass es heuer erstmals im Jugendfußball kein Landesfinale gibt. Dies wurde den Vereinen bereits bei den Nachwuchssitzungen im Sommer mitgeteilt.

Im Frühjahr 2019 wird eine landesweite Leistungsliga gespielt, wo am Ende der Erstplatzierte der Landesmeister ist. Die 1., 2. und 3. der beiden U14 Plusligen sowie der 1. und 2. der drei U16 Ligen sind verpflichtet in der Leistungsliga mitzuspielen.

Für diese Vereine gibt es bei den Bundessportfördermitteln je nach gefahrenen Kilometern auch einen Reisekostenzuschuss.

Beschluss: Nach eingehender Diskussion stimmt der Vorstand diesem Antrag für die Saison 2018/19 einstimmig zu.

STRUMA-Obmann Mag. Hermann Pfalz bedankt sich für die gute Aufnahme in den BFV und spricht der Geschäftsstelle einen großen Dank aus, dass die Akten dem Strafausschuss Woche für Woche sehr gut vorbereitet bzw. ordnungsgemäß zur Entscheidungsfindung vorgelegt werden.

Geschäftsstellenleiter Karl Schmidt informiert, dass die U14-Landesauswahl im Juli ein Trainingslehrgang am BFV mit 19 Mädchen abgehalten hatte. Dabei wurden auch 2 Freundschaftsspiele gegen die Frauenmannschaft des SV St. Margarethen absolviert.

Sehr erfolgreich startete unsere U14-Landesauswahl der Mädchen, sie besiegte in der Bundesländermeisterschaft am 15.9.18 in Oberpullendorf die Alterskolleginnen aus Kärnten mit 1:0. Der BFV-Vorstand gratuliert den Spielerinnen und dem gesamten Betreuer team recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg.

Die nächsten Sitzungen des Präsidiums und Vorstandes finden am Dienstag, den 27.11.2018, im BFV-Haus in Eisenstadt statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Präsident Milletich für die rege Mitarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung.

Ende: 21.30 Uhr

Mit sportlichen Grüßen



Gerhard Milletich
Präsident